



KURATORENFÜHRUNG MIT MICHAEL BECK

Samstag, 25. September 2021, 17 Uhr

Exklusiv nach Museumsschluss führt Michael Beck, Vorstandsvorsitzender der Olaf Gulbranson Gesellschaft und Kurator der Sonderausstellung, durch das Museum, gibt Hintergrundinformationen und berichtet von seiner persönlichen Sicht auf das Werk von Marc Chagall.

Michael Beck

Beginn: 17.00 Uhr | **Dauer:** ca. 1 Stunde | **Kosten:** € 15.- inkl. Eintritt | Anmeldung ausschließlich über das Veranstaltungsbüro der Tegernseer Woche unter Tel +49 8022 9273860



Diandra Donecker

THE WOMEN OF MARC CHAGALL: MUSES AND MANAGERS?

in englischer Sprache
Samstag, 9. Oktober 2021, 18 Uhr

Marc Chagall war an die 30 Jahre mit Bella Rosenfeld verheiratet und in zweiter Ehe mit Vava Brodsky. Dazwischen führte er eine langjährige Beziehung mit Virginia Haggard. Welche Rolle spielten die drei Frauen für sein Werk und seine Arbeit als Künstler?

Das Gespräch zwischen Ronit Sorek, Kuratorin am Israel Museum, Jerusalem, und Diandra Donecker, Geschäftsführende Gesellschafterin der Villa Grisebach Auktionen, Berlin findet in englischer Sprache statt. Moderation: Michael Beck, Kurator der Ausstellung.

Einführung und Begrüßung: Dr. h. c. Sonja Lahnstein-Kandel, Vorstandsvorsitzende des Vereins zur Förderung des Israel Museums

Beginn: 18.00 Uhr | **Dauer:** ca. 1 Stunde
Kosten: € 15.- inkl. Eintritt
Anmeldung über das Museum unter Tel + 49 8022 3338



Ronit Sorek



Dr. Andrea Bambi

MARC CHAGALL, EIN "ENTARTETER KÜNSTLER". PROVENIENZFORSCHUNG UND RESTITUTION

Freitag, 15. Oktober 2021, 18 Uhr

Seit den frühen 1930er Jahren wurde Marc Chagall von den Nationalsozialisten diffamiert. Sie stellten seine Werke in der Wanderausstellung „Entartete Kunst“ als Schandobjekte aus und ließen sie aus deutschen Museen beschlagnahmen.

Über die Konsequenzen, die sich daraus bis heute ergeben, sprechen Dr. Andrea Bambi, Leiterin der Provenienzforschung der Bayerischen Staatsgemäldesammlungen, Dr. Tessa Rosebrock, Leiterin der Provenienzforschung am Kunstmuseum Basel und Dr. Mario von Lüttichau, ehemaliger Kustos des Museum Folkwang, Essen.

Beginn: 18.00 Uhr | **Dauer:** ca. 1 Stunde
Kosten: € 15.- inkl. Eintritt
Anmeldung über das Museum unter Tel + 49 8022 3338



Dr. Tessa Rosebrock



Dr. Mario von Lüttichau



Herzogin Anna in Bayern

MARC CHAGALL, „EIN WANDERNDEN SCHIFF, DAS INS ALL EINTAUCHEN KONNTE“

Freitag, 22. Oktober 2021, 18 Uhr

Wie sehen Künstler:innen heute Marc Chagall? Dieser Frage gehen Herzogin Anna in Bayern und Michael Beck, Kurator der Ausstellung, gemeinsam mit der bedeutenden Gegenwartskünstlerin Leiko Ikemura nach.

Die japanische Malerin und Bildhauerin, die seit 1987 in Berlin lebt und vielfach für ihr Werk ausgezeichnet wurde, schreibt über den Künstler:



Leiko Ikemura

„Chagall, so populär, dass man seine eigentliche Bedeutung neu entdecken sollte. Der ewige Exilant und der Suchende, mir ist erneut sein Bemühen auch um die Überwindung von Ideologien und kulturpolitischen Differenzen bewusst geworden. Seine Bildmotive und Malerei an sich sind mehr als die Spiegelung der Zeit. Das Leuchten der Farbe, die mit den Themen wie sein Ursprung und die offene Welt verschmelzen. Er war vielleicht ein wanderndes Schiff, das ins All eintauchen konnte.“

Beginn: 18.00 Uhr | **Dauer:** ca. 1 Stunde
Kosten: € 15.- inkl. Eintritt
Anmeldung über das Museum unter Tel + 49 8022 3338.



Friedrich von Thun

LESUNG AUS „DAPHNIS & CHLOÉ“ MIT FRIEDRICH VON THUN

Samstag, 6. November 2021, 18 Uhr

„Denn gegen die Liebe gibt es kein Heilmittel, weder in Form eines Tranks, einer Speise noch gemurmelter Zaubersprüche, keines, außer Kuss und Umarmung und Zusammenliegen mit nackten Leibern.“

In überraschend klarer Sprache formulierte der Schriftsteller Longus vor 1.800 Jahren die zarte Liebesgeschichte zwischen den Findelkindern Daphnis und Chloé, die nach verschiedenen Abenteuern zueinander finden.

Der bekannte Schauspieler Friedrich von Thun leiht dem spätantiken Autor seine Stimme und liest Passagen aus dem Roman „Daphnis und Chloé“ mit musikalischer Untermalung.

Beginn: 18.00 Uhr | **Dauer:** ca. 1 Stunde
Kosten: € 15.- inkl. Eintritt
Anmeldung über das Museum unter Tel + 49 8022 3338.